Abenteuer auf Autogrammjagd.

Eine Autogrammsammlung wird zum Braten benutzt. — Haarscharf am Gehenktwerden vorbei. — Vier Monate als Gefangener der Beduinen.

Von Ernst Heller.

Eines schönen Julimorgens standen zwei lebende Wesen in der Wüste zwischen Gabes und Tripolis: Herr Anton Hauptmann, ein Oesterreicher, seit zwei Jahren auf einer Autogrammjagd rund um die Erde begriffen, und sein Esel Fatima. Der Weltreisende stand bis an die Knie im Fließsand, und Grauchen bleckte die Zähne höhnisch, als lachte es: „Siehst Du, mein Lieber, das kommt davon, wenn man nicht auf erfahrene Leute hört! Hättest Du den Weg eingeschlagen, den ich nehmen wollte, so steckest Du nicht im Sand." — „Esel!" fluchte Herr Hauptmann, gab als der Klügere nach, rappelte sich aus dem Fließsand und machte gehorsam den Umweg, wie es sein kluges Tierchen wollte, das die kostbare Frucht der bisherigen Weltreise trug, das dicke Album mit den Hunderten von Autogrammen berühmter Leute aus aller Herren Länder. Ein paar Wochen später landete er wohlbehalten in Tripolis.

Er wollte weiter nach Kairo. Natürlich zu Fuß mit Fatima. „Tun Sie das nicht", mahnte der italienische Gouverneur, dessen Autogramm als letzte Erwerbung das dicke Album zierte. „Fahren Sie lieber der Beduinen wegen von Misurata nach Bengasi mit der Bahn." Der Autogrammsammler lief zu Fuß und geriet promt in den Feuerüberfall hinein, den Aufständische gegen einen italienischen Stützpunkt unternahmen. Hauptmann hatte keine Lust, sich in Streitigkeiten zu mischen, die ihn nichts angingen und bei denen kein Autogramm zu erwarten war, und versuchte, sich möglichst rasch dünn zu machen, um hinter einem Felsen das Ende der Knallerei abzuwarten.

Leider hatten drei wenig vertrauenerweckende Beduinen die gleiche Absicht. Anscheinend empfanden sie die Störung unangenehm, und ehe sich der Weltreisende wehren konnte, hatten sie ihn entwaffnet und gefesselt. Dann untersuchten sie Fatimas Ladung. Uhr und Bargeld fanden ihre Zustimmung. Den Photographenapparat aber hielten sie anscheinend für eine Höllenmaschine, und sie waren sichtlich erfreut, als er, gegen einen Baum geworfen, sein Leben ohne Knall aushauchte. Mit dem kostbaren Autogrammalbum wußten sie nichts anzufangen, bis der eine auf den Einfall geriet, es zum Rösten des Huhns zu benutzen, das Hauptmanns Abendessen hatte bilden sollen. Ohnmächtige Wut im Herzen, mußte der arme Weltreisende zusehen, wie die unersetzlichen Autogramme in Flammen aufgingen.

Dann berieten die Gauner, was aus dem Gefangenen werden sollte. „Ein Messer in den Bauch!" meinte einer. „Nein", entschieden die anderen, „wir wollen ihn zum Großscheik bringen und Lösegeld verlangen." Spät in der Nacht erreichte die Karawane ein Beduinenlager. Ali, der Stammesälteste, fragte den Gefangenen aus. Hauptmann hörte aus seinen Worten ein gewisses Wohlwollen heraus und beklagte sich bitter über den Ueberfall. Der Alte nickte, gab dem Oesterreicher den Koran in die Hand und forderte ihn auf, ein Olivenblatt wahllos zwischen zwei Seiten zu legen. Das Orakel fiel günstig für den Weltreisenden aus. Ali versprach, die Räuber zur Rechenschaft zu ziehen, und forderte Hauptmann auf, die Nacht an seiner Seite zu verschlafen.

Am nächsten Morgen herrschte große Aufregung. „Die Räuber sind mit dem Esel ausgerückt!" schrien Alis Söhne dem Vater entgegen. Leider war der Schutzengel des Oesterreichers sanft und unbemerkt entschlafen. Doch Hauptmanns Befürchtung schien überflüssig zu sein, denn der in der Nähe lagernde Scheik Abdullah, zu dem er von Alis Leuten gebracht wurde, empfing ihn freundlich. „Mann", fragte er, nachdem er die Erzählung des Ueberfallenen angehört hatte, „würdest Du die Räuber wiedererkennen?" — „Sicher!" — „Sind sie das?" Tatsächlich standen vor dem Zelt die drei Gauner und Fatima. „Jedem fünfundzwanzig auf die Fußsohlen", befahl der Scheik und lud dann den Weltreisenden zum Essen ein. Hauptmann wollte nun sofort an die Küste zurückkehren. Doch sein Gastgeber erklärte, er müsse ihn dem Großscheik vorstellen, der tiefer in der Wüste sein Lager habe.

So trat der Oesterreicher auf Kamelsrücken die Reise südwärts an, Fatima im Schlepptau. Unterwegs erkannte das Eselchen zwischen einer nach Norden ziehenden Karawane sein Schwesterlein und wollte es nicht wieder verlassen. „Schön", sagte Abdullah, verkaufte Fatima, ohne Hauptmann zu fragen, und steckte den Erlös wie selbstverständlich in seine weite Tasche.

Der Empfang beim Großscheik war leider nicht gut. Hauptmann wurde unter Bewachung vor das Häuptlingszelt gebracht und mußte zuhören, wie ein Beduine, der den Italienern gedient hatte, zum Tode verurteilt wurde. Dann kam die Reihe an ihn: „Was hast Du hier herumzuspionieren?" — „Ich bin weder Spion noch Italiener. Nur ein Wanderer und Deine Leute ..." — Hinaus!" schrie der Großscheik, ohne Hauptmanns weitere Erklärungen anzuhören. „Morgen bei Sonnenaufgang wirst Du mit den anderen gehenkt."

Hauptmann schrie nicht, als er das Urteil hörte. Er war zu müde und apathisch dazu. Doch die größte Qual für ihn war, daß er gezwungen wurde, mit den drei anderen, die gehenkt werden sollten, seine eigene Hanfschnur zu drehen. Nur ein Wunder konnte ihn retten, und an Wunder glaubte er nicht.

In der Nacht klang plötzlich Freudengeschrei durch das Lager. Eine Karawane war eingetroffen. Eine halbe Stunde später wurde Hauptmann zum Großscheik gebracht. Er glaubte, er solle sofort erschossen werden. Doch der Beduinenführer löste ihm die Fesseln und hieß ihn Platz nehmen. Der Oesterreicher verstand von allem nichts, bis sich der Neueingetroffene, ein Türke aus Kairo, in deutscher Sprache an ihn wandte: „Erzählen Sie mir Ihre Geschichte." Hauptmann berichtete, und der weltbewanderte Türke verstand sofort, wie die Jagd auf Autogramme den Oesterreicher ungewollt in Abenteuer gestürzt hatte. Ein paar Worte, die er an den Großscheik richtete, genügten, um diesen von der Unschuld des vermeintlichen Spions vollends zu überzeugen. Tränen rollten dem etwas voreiligen Beduinen in den Bart, als er Allah dafür dankte, daß ein Unschuldiger vor dem Tode bewahrt worden war.

Hauptmann traute seinen Sinnen kaum, als ihm Essen auf dem Silbergeschirr des Großscheiks vorgesetzt wurde. Er wunderte sich auch nicht, als der Türke ihm erklärte, er sei zwar frei, müsse aber doch bis zu seiner erneuten Rückkehr aus Kairo bei den Beduinen bleiben. Hauptmann fragte nicht, warum. Er dachte an anderes, als er kurz danach der Hinrichtung der drei Verurteilten beiwohnen mußte. Am Galgen wäre gerade noch Platz für einen vierten gewesen, für ihn.

Vier Monate hielt es der Oesterreicher bei den Beduinen aus. Er wurde nicht schlecht behandelt, lebte zusammen mit vier italienischen Gefangenen, doch die Kost war mehr als mager. Die große Welt der Autogramme dort draußen rief ihn auch mit verstärkter Lockung, als er eines Tages beim Wasserholen einen derben Stoß in den Rücken erhielt und — Fatima gegenüberstand, die mit ihrem neuen Besitzer, einem blinden arabischen Händler, kreuz und quer durch die Wüste zog.

Dann lief eines Tages die Meldung durch das Lager, zwei italienische Kolonnen rückten heran. Der Platz wurde geräumt, und die Aufregung benutzte Hauptmann, um mit einem der italienischen Gefangenen zu fliehen. In der Nacht erreichten sie, von Leuchtkugeln in der Ferne geleitet, die Italiener. „Frei!" jubelte der Oesterreicher.

Doch dann erbot er sich, die anderen Gefangenen befreien zu helfen, und wochenlang mußte er noch mit der italienischen Kolonne ziehen, bis der zum Skelett Abgemagerte Gelegenheit fand, im Krankenwagen Tripolis zu erreichen. Einige Wochen Lazarettaufenthalt, bittere Enttäuschung über die Undankbarkeit der von ihm geretteten Italiener, Abschub in die Heimat, einige Monate der Erholung, und dann konnte die Jagd nach Autogrammen von neuem beginnen.

16000 Meter über der Erde.

Von Ingenieur Artur M. Frädrich.

In den nächsten Tagen soll ein Ereignis eintreten, dem die größte Aufmerksamkeit geschenkt wird. Der Physiker Piccard von der Universität in Brüssel will sich bekanntlich mit einem Fahrzeug, das er sich nach eigenem Entwurf in Augsburg hat bauen lassen, von der Erde erheben und sich über die Wolken in eine Höhe von 16 000 Metern hinauftragen lassen.

Das ist nicht so einfach, wie es gesagt werden kann. Wie man mittels sicherer Meßmethoden festgestellt hat, herrschen in jener Höhe ganz andere, dem menschlichen Organismus unzuträgliche Lebensbedingungen. Dies berichtete auch der deutsche Flieger Neunhofer, der schon bis 12 500 Meter hoch kam. Dort oben zu denken, zu arbeiten, überhaupt zu handeln ist nur unter Aufbietung der größten Energien möglich. Denn in jenen Regionen herrscht grimmigste Kälte. Die Luft ist sehr dünn und das Atmen nur unter Verwendung von mitgeführtem Sauerstoff möglich. Deshalb ist das für den belgischen Professor erbaute Fahrzeug von einzigartiger Konstruktion. Es ist ein Ballon; statt des Ballonkorbes aber ist eine Hohlkugel aus 3,5 Millimeter starkem Aluminiumblech angefertigt worden, die außer Professor Piccard auch dessen Assistenten und verschiedenen wissenschaftlichen Instrumenten und Geräten Platz bietet. Die Kugel kann luftdicht verschlossen werden. Die Versorgung der Insassen mit Luft zum Atmen übernehmen sinnreiche Sauerstoffapparate. Sodann ist das Äußere der Aluminiumkugel mit einem über eine Hälfte reichenden tiefschwarzen Anstrich versehen, während die andere Hälfte metallisch rein bleibt, also glänzt. Am unteren Teil der Kugel ist es von innen aus möglich, die metallisch reine oder aber die tiefschwarze Seite der Sonne zuzukehren, um das Kugelinnere je nach Notwendigkeit kälter oder wärmer zu machen, denn die in Schwarz gehaltene Seite soll die Strahlenwärme der Sonne fast vollkommen abhalten, während die metallisch blanke Hälfte dies nur in geringerem Maße zustande bringt.

Professor Piccard will diesen Aufstieg nicht unternehmen, um irgendeinen sportlichen Ehrgeiz zu befriedigen, sondern er will über eine gewisse Art von Strahlen Untersuchungen anstellen, über eine Strahlenart, die man kennt, aber von der man Charakter und Herkunft noch nicht feststellen konnte.

Außer den Licht- und Wärmestrahlen gibt es noch andere Arten von Strahlen, wie z. B. die Röntgen-, Alpha-, Beta-, Gamma- und Kanalstrahlen, die mit den ersteren nur in bezug auf ihre Wellenlänge Verwandtschaft aufweisen. Diese Art Strahlen stammen meistens von den Atomen ab. d. h., sie entstehen, wenn die Atome in ihre Urteile zerfallen, also sich in sogenannte „Protone" und „Elektrone" auflösen. Besonders klar wurde der Zerfall eines Atoms beim Radium nachgewiesen. Das Radium zerfällt nach uns bis heute fremd gebliebenen Gesetzen und ohne daß wir es fördern noch verhindern können. Dieser unerklärliche Zerfall macht sich durch die sogenannten Gammastrahlen bemerkbar. Diese Gammastrahlen haben, wie der amerikanische Physiker Coolidge nachweisen konnte, die ungeheure Energie, ein Aluminiumblech von 0,04 Millimeter Dicke zu durchdringen. Ähnliche Wirkungen haben auch die Strahlen anderer Gattungen. Die Strahlen, die Professor Piccard untersuchen will, sind stärker und durchschlagkräftiger. Wir wissen von ihnen noch sehr wenig. Das wissen wir, daß sie imstande sind, 180 Zentimeter dicke Bleiplatten zu durchstrahlen. Bereits nach einer zehntel Sekunde Bestrahlung treten an tierischen Geweben Verbrennungserscheinungen auf und Keime werden augenblicklich getötet. Durch den Luftgürtel der Erde ist dafür gesorgt, daß diese Strahlen bei jedem Auftreffen auf irgendeinen Körper sich in weichere, unschädliche Strahlen verwandeln.

Um zu ergründen, woher diese geheimnisvollen Strahlen kommen und welche Kräfte ihnen innewohnen, will Professor Piccard deshalb möglichst nahe an die Oberfläche des Luftmeeres hinauf, an dessem Grunde das Menschengeschlecht lebt. Piccard will gleichzeitig auch die elektrische Strahlung, die sogenannte „Höhenstrahlung", die sich vermutlich von der Sonne her über die Erde ergießt, untersuchen. Man weiß ja schon seit Jahren, daß sich ein „Elektronenwall" rings um den Erdball ausgebreitet hat. Das ist ein Wall von negativen Elektronen, die den von unseren Radiovorrichtungen ausgesandten Strömen hindernd in den Weg treten, damit sie nicht in den Weltenraum hinausschießen können, und sie auf die Erde zurückschicken. Man kennt die Ursachen dieser Erscheinung nicht. Die Erforschung dieser Fragen hat Professor Piccard sich vorgenommen. Er will dem Himmel seine Geheimnisse ablauschen und dazu beitragen, das Wissen der Menschen zu vertiefen.

Aus dem Gerichtssaal

§ **Die Bombenprozeßangeklagten Weschke und Becker wieder auf freiem Fuß.** Der Senat des Oberlandesgerichts Kiel hat die Beschwerde des Rechtsanwalts Dr. Lütgebrune gegen die vom Schwurgericht Altona erlassenen Haftbefehle gegen die Angeklagten im Bombenprozeß Weschke und Becker als berechtigt angesehen und dem Antrag Dr. Lütgebrunes auf Wiederfreilassung der Angeklagten stattgegeben. Weschke und Becker sind auf freien Fuß gesetzt worden.

§ **Wegen betrügerisch erworbener Kinderzulage verurteilt.** Am 31. Oktober 1925 meldete der Bankbeamte M. beim Standesamt I Berlin die Geburt eines Kindes an. Da er eine Militärrente bezog, legte er die Geburtsurkunde beim Versorgungsamt vor und bewirkte dadurch eine Kinderzulage, die in vier Jahren den Betrag von 416 Mark ausmachte. Im Jahre 1929 stellte sich aber durch einen Zufall heraus, daß der Bankbeamte M. gar kein Kind besaß, sondern die Geburtsanzeige nur zu dem Zwecke gemacht hatte, um beim Versorgungsamt eine Kinderzulage zu erhalten. Der Angeklagte wurde vom Schöffengericht Berlin-Mitte wegen schwerer intellektueller Urkundenfälschung und fortgesetzten Betruges zu drei Wochen Gefängnis verurteilt. Das Gericht bewilligte ihm Bewährungsfrist, da er bisher unbestraft und außerdem infolge seiner Kriegsverletzungen Morphinist geworden ist.

Bestellen Sie das Wilsdruffer Tageblatt

12. Ziehung 5. Klasse 197. Sächs. Landeslotterie

Ziehung am 13. September 1930.

(Ohne Gewähr.) Alle Nummern, hinter welchen keine Gewinnbezeichnung steht sind mit 240 Mark gezogen.

10000 auf Nr. 34401 bei Fa. Heinrich Schäfer, Leipzig.
5000 auf Nr. 50497 bei Fa. C. G. Heinrich, Dresden.
5000 auf Nr. 82068 bei Fa. Wilhelm Kestler, Leipzig.
5000 auf Nr. 82906 bei Fa. Bendt & Maron, Dresden.
5000 auf Nr. 100279 bei Fa. Hermann Arnold, Chemnitz.
5000 auf Nr. 156222 bei Fa. Friedr. Wh. Koppauf, Leipzig.

0082 316 686 598 549 931 178 535 017 914 (400) 310 **10**83 131 (2000) 686 607 (400) 682 792 113 (400) 883 571 033 **2**181 836 800 069 144 557 (400) 384 213 (500) **3**088 391 158 066 276 585 515 130 559 008 618 **4**100 256 603 356 641 779 (500) 843 871 139 452 832 (400) **5**420 (400) 480 152 551 329 579 095 864 443 192 114 781 670 883 (1000) 080 722 **6**030 282 320 572 244 893 332 693 649 (500) 313 392 968 472 569 **7**772 640 037 381 733 701 310 (400) 284 088 943 164 988 761 774 894 947 316 **8**792 (500) 973 761 184 914 273 (400) 526 456 982 235 369 008 **9**990 180 (500) 263 185 852 377 527 537 948 682 768 440 969 033 025 495 943 444 336 691 (400) **10**037 626 103 510 991 (400) 842 756 268 454 380 470 (400) 604 345 819 871 **11**111 560 410 903 497 539 348 997 889 297 316 **12**543 393 375 819 860 867 910 291 130 929 653 (400) 005 259 688 **13**818 (400) 649 224 394 554 883 242 (500) 816 798 624 847 826 506 729 715 783 **14**824 342 963 069 421 (500) 294 350 795 344 166 110 184 822

15932 184 710 809 395 177 040 436 062 568 489 470 632 415 **16**974 711 978 (400) 977 929 309 437 082 390 375 380 273 **17**852 889 849 980 098 246 942 910 960 **18**213 (400) 261 (1000) 268 690 336 446 922 (400) 821 575 132 (400) 799 923 **19**662 783 093 (3000) 036 381 666 258 **20**811 330 770 546 108 970 (500) 783 (400) 899 569 459 526 357 (400) 457 **21**299 (400) 883 358 084 069 442 019 932 409 **22**161 057 536 944 (500) 760 280 707 614 (500) 518 024 829 **23**124 038 856 985 829 145 208 (400) 049 (1000) 597 (400) 618 096 582 896 559 **24**824 929 (500) 134 401 381 430 425 **25**420 838 200 728 803 872 834 276 (500) 891 083 819 209 **26**881 384 754 846 839 (500) 804 168 997 086 280 347 203 765 111 **27**768 466 706 699 361 493 (500) 022 471 046 634 909 310 399 174 507 **28**517 793 969 172 (500) 934 218 093 369 235 164 (500) 386 765 946 503 (400) 784 **29**712 355 567 342 026 366 898 493

30414 265 255 876 059 280 843 604 934 394 247 509 964 458 416 049 **31**715 450 287 201 692 749 389 **32**728 124 681 161 174 831 965 617 **33**794 844 (1000) 913 365 764 909 385 894 781 085 (1000) 814 230 **34**931 291 099 239 198 566 401 (10000) 108 657 651 845 709 221 798 438 **35**136 686 (400) 993 067 (500) 921 922 (400) 991 262 059 225 324 939 378 687 **36**497 696 450 996 554 789 221 947 638 107 630 158 486 594 37600 **37**787 433 057 080 285 846 578 (400) 592 168 598 136 113 716 (500) **38**020 868 966 524 798 050 481 489 102 137 (400) 576 441 784 **39**668 574 501 349 076 390 (400) 284 482 697 (400) 998 (400) **40**187 520 310 (500) 768 197 365 008 (400) 334 874 870 534 876 521 281 248 **41**929 679 397 431 544 751 207 (400) 713 416 915 394 430 **42**772 385 (400) 087 647 686 708 875 866 261 753 637 735 141 889 **43**634 754 617 956 130 489 705 484 085 161 (400) 921 004 293 011 560 003 540 **44**796 918 346 982 384 895 949 881 (400) 576 431

45891 289 (400) 503 962 572 709 491 138 483 (500) 482 278 978 766 739 **46**454 101 210 721 003 164 349 199 105 899 953 889 265 **47**211 760 (400) 906 847 576 561 016 086 696 (400) **48**074 929 799 478 567 885 837 781 102 986 (1000) 108 402 139 (2000) **49**814 (2000) 435 449 776 691 872 745 088 122 202 707 458 (500) 553 835 (1000) 232 757 **50**879 567 070 082 881 (1000) 761 (500) 205 497 (3000) 475 **51**277 (400) 779 595 (500) 793 636 142 382 764 (400) 474 453 620 906 (500) 614 667 **52**044 226 614 334 459 790 588 240 **53**330 853 (2000) 689 504 012 652 875 (500) 111 378 052 754 434 771 148 793 (500) 800 574 670 (400) **54**589 901 284 702 521 674 046 225 422 184 294 806 292 984 **55**241 948 290 541 776 526 196 046 711 139 706 017 848 996 824 215 829 979 **56**709 199 970 531 077 (400) 236 804 218 554 912 (400) 496 110 166 320 096 417 **57**456 181 341 (2000) 794 956 783 051 078 756 294 **58**815 113 864 106 295 (1000) 457 445 544 199 011 489 **59**740 446 679 569 224 672 975 906 240 043 (400) 726 (400)

60586 190 728 543 370 516 415 165 (400) 504 926 812 **61**675 838 600 550 052 635 738 682 535 (500) 360 **62**907 038 581 005 584 030 823 (400) 574 (500) 145 122 (2000) 911 240 307 981 (400) 215 468 **63**621 655 (400) 012 129 (1000) 744 (400) 554 084 625 891 615 917 564 930 210 (500) **64**952 989 093 549 288 119 526 191 352 689 733 488 325 418 162 623 672 **65**599 801 (400) 675 537 297 (400) 900 316 240 584 702 **66**858 118 275 961 579 501 604 142 267 217 969 (400) 797 895 748 063 907 096 (500) 119 **67**440 323 043 336 146 792 896 742 671 318 667 628 738 103 875 779 149 040 046 507 692 **68**403 (400) 551 046 817 445 201 (400) 582 449 642 472 162 324 256 (500) 823 272 928 **69**492 716 490 948 (500) 820 226 **70**130 (1000) 247 654 363 080 475 793 597 615 142 865 **71**445 (1000) 439 743 577 435 250 101 218 650 145 828 297 389 831 **72**354 995 313 (1000) 570 524 107 (500) 479 600 938 903 **73**136 188 298 444 (500) 775 280 801 (400) 596 199 357 781 123 806 (400) 549 231 **74**714 321 514 906 566 279 361 894 689 (1000)

75438 (500) 692 896 546 199 (400) 838 065 125 587 539 776 839 161 871 750 **76**437 449 091 854 (500) 783 450 144 759 534 524 559 035 977 147 **77**658 181 (3000) 664 (500) 564 (400) 249 893 (2000) 465 594 164 555 723 769 710 **78**246 (400) 200 483 729 734 (1000) 949 (500) 044 620 238 837 149 272 874 175 (500) 920 425 279 (500) 387 433 803 **79**188 255 240 267 944 283 702 074 526 192 (400) 505 401 787 810 465 **80**281 585 640 898 974 197 842 233 849 (500) 622 (4000) 731 457 045 (1000) 851 263 **81**706 (500) 883 445 297 175 919 545 384 718 356 367 121 551 645 (1000) 275 **82**790 827 280 701 588 098 (5000) 906 (5000) 898 426 428 (400) 056 735 180 391 (1000) 103 **83**089 640 260 350 854 (500) 849 124 982 414 039 **84**773 549 021 528 962 025 036 652 762 749 357 649 (400) 701 730 (400) 323 014 564 **85**086 894 787 066 896 410 708 050 253 (1000) 940 894 252 659 (400) **86**302 291 255 927 675 126 (500) 551 282 400 370 (1000) 034 683 354 817 390 **87**791 401 234 247 445 550 957 956 526 **88**432 878 (500) 548 231 952 778 203 229 716 **89**156 649 557 022 (400) 272 (500) 097 315

90155 514 853 770 315 452 402 602 691 879 142 (400) **91**497 388 211 155 772 504 080 845 (400) 629 611 (1000) 240 365 515 784 **92**976 (400) 974 375 372 (1000) 437 179 275 141 650 (2000) 464 812 **93**322 302 314 999 315 985 023 160 812 546 765 500 (400) **94**720 789 120 191 (400) 768 605 002 443 590 709 733 (500) 511 (2000) 886 236 839 (500) **95**148 753 (400) 216 198 726 827 350 825 629 119 875 569 342 **96**489 785 (400) 315 120 576 283 **97**752 931 (500) 789 820 055 325 561 210 434 143 419 369 (400) **98**526 688 542 143 135 994 618 225 023 325 604 474 851 **99**149 278 469 673 511 390 725 (3000) 940 629 091 270 600 770 188 684 467 977 492 549 015 907 802 **100**814 279 (5000) 842 628 881 (500) 723 (500) 271 512 981 140 896 597 862 742 **101**934 (400) 528 110 (500) 651 339 789 251 001 978 744 312 **102**442 824 016 263 677 832 (400) 895 (400) 384 (400) 168 **103**088 630 267 494 457 (400) 769 341 730 284 266 840 531 528 **104**063 677 (500) 758 385 223 920 216 146 (400) 025 662 484 438 707 241 835 160

105179 171 403 945 (500) 299 818 836 390 289 291 325 **106**264 216 285 999 525 385 (400) 142 127 458 621 918 519 **107**604 295 464 834 611 868 119 546 (400) 859 747 886 149 (500) 764 543 995 650 **108**751 616 (3000) 381 (400) 742 568 (1000) 763 854 842 148 769 538 709 727 **109**134 (500) 950 719 603 169 851 008 (400) 817 669 102 128 143 **110**401 569 746 470 834 968 474 289 (1000) 091 472 446 860 699 675 372 **111**636 800 (1000) 747 840 910 882 803 623 449 130 117 268 **112**140 (400) 585 055 046 (400) 038 782 454 113000 999 **113**978 001 581 984 615 338 763 987 156 (400) 383 981 764 990 255 341 860 446 283 **114**080 336 535 021 (500) 596 888 115000 **115**723 061 998 228 809 643 968 341 713 086 296 439 (1000) 642 345 914 (400) 198 684 **116**042 640 167 723 980 714 355 423 045 (400) 148 747 731 **117**485 526 717 490 249 014 992 101 956 522 157 383 706 (400) 075 559 **118**486 508 626 718 777 218 190 870 392 674 690 873 395 602 356 (1000) 517 (1000) 776 **119**040 629 208 232 (1000) 619 971 117 627 136 (400) 502 178 554 (400) 752 380 832 041 772 710 973

120021 735 612 990 134 727 068 (400) 687 **121**381 607 760 (500) 314 942 604 225 066 818 767 043 149 840 (400) **122**375 552 373 658 467 303 600 (500) 006 015 (400) 518 **123**388 (1000) 067 336 296 (400) 757 584 512 **124**684 (1000) 902 259 540 (3000) 299 (400) 408 (500) 176 365 241 220 384 202 255 **125**743 496 274 183 459 948 013 (1000) **126**384 214 455 (500) 213 821 493 635 270 113 476 136 **127**070 485 077 279 341 (500) 478 287 672 392 635 678 099 **128**622 250 519 883 714 548 192 990 (1000) 624 205 **129**506 633 682 421 015 (1000) 444 133 548 009 883 (1000) 166 337 002 817 376 **130**068 317 249 109 743 874 402 993 139 504 777 **131**184 859 592 529 009 (400) 392 186 (500) 229 706 700 001 575 559 829 566 015 208 221 **132**417 406 644 (400) 765 256 391 086 440 904 442 674 890 951 (400) 278 240 888 361 (2000) **133**463 217 778 908 577 058 385 697 715 837 **134**243 954 (400) 178 835 419 716 988 526 745 883 115 902 299 536 215

135183 677 490 173 491 (500) 140 633 911 339 814 325 645 235 296 978 **136**176 059 361 518 915 (400) 298 985 (1000) **137**977 (1000) 661 742 055 135 963 934 863 701 748 (500) **138**297 320 101 (400) 106 666 (500) 696 240 501 407 667 **139**029 755 (500) 409 351 342 259 (400) 677 912 478 (400) 642 838 **140**139 614 981 364 904 679 344 928 **141**613 468 097 458 286 (1000) 523 183 (2000) 092 481 406 383 400 **142**553 595 (500) 578 841 634 (1000) 186 379 717 171 963 083 636 272 326 150 650 289 **143**356 (400) 191 788 (400) 177 595 183 824 973 410 (400) **144**112 504 431 873 618 516 783 393 566 981 383 **145**938 863 744 168 630 924 238 513 848 654 **146**459 643 611 127 (400) 131 180 (400) **147**904 424 (500) 152 295 527 (500) 088 (2000) 726 871 **148**217 820 354 058 338 886 647 479 949 832 926 705 523 060 **149**332 752 343 303 070

150591 (400) 438 494 (500) 793 925 607 999 546 936 816 **151**587 108 458 (400) 621 385 315 572 969 039 127 **152**288 876 028 188 982 440 882 856 **153**778 985 970 814 941 412 678 328 052 534 451 208 860 214 **154**119 962 411 083 (500) 499 240 862 195 359 379 627 651 066 (1000) 814 410 154 328 **155**076 464 326 786 (400) 556 872 498 072 (1000) 449 **156**704 222 (5000) 973 770 205 509 (400) 172 649 624 930 727 076 282 469 614 (1000) 836 315 460 **157**859 791 009 388 317 866 (400) 139 (400) 493 **158**576 924 301 415 808 167 356 (400) 861 954 266 **159**012 361 877 844 913 160000 325 (500) 536 111 886 819 144 (3000) 594

Im Glücksrade verbleiben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen:
1 Prämie zu 250000. Gewinne: 1 zu 150000, 1 zu 50000, 1 zu 40000, 1 zu 30000, 3 zu 25000, 5 zu 10000, 46 zu 5000, 108 zu 3000, 232 zu 2000, 526 zu 1000.

SLUB
Wir führen Wissen.
Heimatmuseum
der Stadt Wilsdruff
WILSDRUFF